



Das exklusive Ambiente der Räume wird mit dekorativen Natursteinwänden im Wohn- und Badbereich noch unterstrichen.

Die RINOVA stellt sich vor

RINOVA-BAUFLEXI	4/5
Heizung/Sanitär – Abteilungsleiter Matthias Salomon	6
Heizung/Sanitär – Abteilungsleiter Peter Holzmüller	7
Maurer/Putzer – Abteilungsleiter Torsten Haubold	8
Service-Center Berlin – Abteilungsleiter Detlef Gamradt	9
Kundendienst – Abteilungsleiter Jörg Sieber	10
Kundendienst – Abteilungsleiter Thomas Hess	11
Fliesen/Naturstein – Abteilungsleiter Mirko Schaffrath	12
Maler/Tapezierer – Abteilungsleiter Maik Ronge	13
Service-Center Heilbronn	
Fliesenleger – Abteilungsleiter Ronny Wild	14
Heizung/Sanitär – Abteilungsleiter Jürgen Blattert	15

Herausgeber:
RINOVA Haustechnik und
Ausbau GmbH
Scharfenberger Str. 55
01159 Dresden

Tel.: 0351 84094-0
info@RINOVA-dresden.eu
www.RINOVA-dresden.de

Redaktion und Gestaltung:
www.kkt-marken.de



Jörg Baunack
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

30 Ausgaben des Booklets sind seit 2005 erschienen. Die 31. Ausgabe halten Sie in den Händen bzw. lesen Sie gerade online. Mit großen Schritten gehen wir auf unser 15-jähriges Bestehen im Juni diesen Jahres zu. Die Veränderung der RINOVA Haustechnik und Ausbau zeigt sich in diesen Booklets augenfällig an Themen, Standorten, Personen und den Baustellen. Eines der Themen, das mich immer mehr umtreibt, ist die Digitalisierung, die auf unserem turnusmäßigen Weiterbildungsseminar in Prag im Mittelpunkt stand. Die dazugehörige Diskussion unter den Führungskräften berührte viele Aspekte unserer Arbeit – vom papierlosen Büro über die Kommunikation mit unseren Kunden und Partnern bis hin zur Zeiterfassung, Abrechnung usw. Wir werden in den folgenden Booklets einzelne Projekte, die zur Digitalisierung bei der RINOVA, gehören aufgreifen und über sie berichten.

Ihr
Jörg Baunack

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Baunack', written in a cursive style.

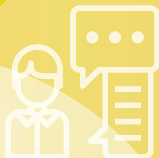
PS: Gibt es noch jemanden, der alle Booklets besitzt? Wenn ja – bitte melden.

KUNDENZUFRIEDENHEIT HAT BEI UNS OBERSTE PRIORITÄT! SIND WIR AUF DER HÖHE DER ZEIT? ENTSPRICHT UNSERE ARBEITSWEISE IHREN ERFORDERNISSEN UND UNSEREN WERTVORSTELLUNGEN?



Eigentlich war der Ausgangspunkt mein Ärger über die landläufigen pauschalen (Vor-)Urteile, dass Handwerker keine Zeit hätten, Angebote zu unterbreiten, sich nicht bemühen, ihre Aufträge fristgerecht zu erledigen, und dass die Kunden ihnen hinterherlaufen müssten oder dass sie – alles in allem – auf einem hohen Ross sitzen und sich nicht um ihre Kunden kümmern würden. Also haben wir uns den Spiegel vorgehalten und die Frage gestellt: Ist an diesem Urteil auch in Bezug auf uns etwas dran? Gleichzeitig wurde überlegt – wie können bzw. wie müssen wir auftreten und handeln, wenn wir die Zufriedenheit unserer Auftraggeber als den Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit sehen.

Jeder trug seine Ideen und Erfahrungen bei. Im Ergebnis entstand das, was wir die RINOVA-BAUFLEXI nennen. Nicht als ein Zusammenschreiben aller angesagten Buzzworte aus dem Modern-Business-Baukasten, sondern vielmehr als das, was gutes Handwerk ausmacht: Solidarität, Verlässlichkeit und Qualität. Wer jetzt meint, das sei nun nichts Neues, dem kann ich nur zustimmen. Diesen Werten fühlen wir uns von Anfang an verpflichtet. Trotzdem kann es nicht schaden, wenn wir sie uns immer wieder bewusst machen und danach arbeiten. Und wenn Sie, liebe Kunden und Geschäftspartner, dazu Hinweise und Vorschläge haben – immer her damit, auch wir haben nicht den Stein der Weisen in der Tasche.



- **Angebotserstellung innerhalb weniger Tage**
- **Verbindliche Terminzusagen**
- **Kompetente Ansprechpartner auf den Baustellen und im Service**
- **Bauausführung in bester Qualität**
- **VOB-gerechte Abrechnung und Dokumentation**



MONTAGEZEITEN REDUZIERT SANIERUNG DES DRITTEN STRANGES LÄUFT



**BAUFLEXI heißt:
Zeit sparen**

**Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Matthias Salomon**

Bereits in der letzten Ausgabe wurde über das Bauvorhaben Tappachstraße berichtet. Inzwischen läuft die dritte Strangsanierung in diesem Experimentalbau aus den 70er-Jahren. „Gerade bei solch ungewöhnlichen Bauten wie hier sind ein erfahrenes Team und gute Koordinierung vom Vorarbeiter von unschätzbarem Vorteil“, so Abteilungsleiter Matthias Salomon. „Es gelang uns, die Montagezeit von fünf Wochen beim ersten Strang auf ca. drei Wochen beim dritten zu reduzieren.“ Gewonnene Zeit, die für die Asbestsanierung dringend

gebraucht wird, da mehr Zeit für die Umzüge der Bewohner benötigt wurde als geplant. „Eine weitere Besonderheit ist, dass bei der Sanierung eines Stranges gleich zwei Wohnungen von den Arbeiten betroffen sind. Unser Team ist daher teilweise in den angrenzenden Wohnungen, die auf den Rückseiten der Bäder und WCs liegen, tätig.“ Ausdrücklich wird vom Abteilungsleiter die Unterstützung aus den anderen Abteilungen der RINOVA hervorgehoben.

Eine Herausforderung, die noch auf uns wartet, sind der Rückbau der alten Kellerleitungen und der Einbau der neuen. Dazu müssen die Stränge von den provisorischen Trinkwasserleitungen auf die neuen Kellerleitungen umgebunden und das Provisorium zurückgebaut werden“, erzählt der Abteilungsleiter.

Und sonst so?

Das Bauvorhaben **Lennéstraße** in Dresden ist für uns mit der Feinmontage nahezu abgeschlossen. Auf der dritten aktuellen Baustelle in der Filderstädter **Plieninger Straße** fehlt noch die Feinmontage der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen aufgrund fehlender Vorleistungen anderer Gewerke. „Bis Ende Juni wollen wir aber fertig sein und liegen damit im gesteckten Zeitrahmen“, schätzt Matthias Salomon den Ablauf ein.



NEUBAU IN ERLANGEN

KOMPLETTE HLS-INSTALLATION IN 18 WOHNUNGEN

Kaum hatte der Bauherr, die SCHULTHEISS Wohnbau AG, die erste Meldung veröffentlicht, da waren die Eigentumswohnungen in der Schellingstraße 72 im Zentrum Erlangens mit Balkon oder Dachterrasse oder Terrasse mit eigenem Garten auch schon verkauft. Kein Wunder, sind Wohnungen in dieser Lage, in dieser Qualität und zu diesem Preis doch absolute Renner auf dem Wohnungsmarkt.

Die Aufgabe seiner Abteilung lautet schlicht und einfach: HLS-Installation komplett. Wobei, eine Besonderheit gibt es doch. Die Lüftung erfolgt – energieeffizient und raumklimaförderlich – über im Boden eingelassene Kanäle. „Gut, dass wir schon jahrelang gut mit der

SCHULTHEISS Wohnbau AG zusammenarbeiten, die Prozesse eingespielt sind und man sich kennt. Das reicht bis direkt auf die Baustelle. Mit unserem Vorarbeiter Jörg Porschmann ist jemand tagtäglich vor Ort, der genau weiß, was zu tun ist, und der auch Entscheidungen für das Gewerk im Sinne des Bauablaufes treffen kann.“



**BAUFLEXI heißt:
Vor Ort-Präsenz**

Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Peter Holzmüller



ARBEITEN IM PIRNAER SENIORENHEIM SIND ABGESCHLOSSEN

Fast könnte man sagen, Torsten Haubold sei noch dabei, seinen Schreibtisch als frischgebackener Abteilungsleiter des Gewerks Maurer/ Putzer einzuräumen. Doch für den Bau- menschen Haubold hat sein Schreib- tisch weiß Gott weniger Priorität als der Kontakt zu seinem neuen Team, das Kennenlernen seiner RINOVA-Baustel- len und die Arbeit mit den Kunden seiner Abteilung. In dem Zusammenhang: Ein großes Dankeschön an seinen Vorgän- ger, Frank Pester, von dem er nicht nur ein prima Team, sondern auch ein gut gefülltes Auftragsbuch und interessan- te Projekte übernahm.

Darunter fallen z. B. die nun ih- ren Abschluss findenden Sanie- rungsarbeiten im Pflegeheim Pirna, wo die Abteilung Maurer/ Putzer der RINOVA Haustechnik und Ausbau als GU auftritt. „Natürlich waren wir mit unseren Bauarbeiten eine Belas- tung für die Bewohner des Heimes“, so Torsten Haubold, „Das ließ sich gar nicht verhindern. Aber wir waren von Anfang bis Ende der Baustelle bemüht, diese so gering als möglich zu halten, die straffen Zeitpläne einzuhalten und mit allen Gewerken Hand in Hand zu arbeiten.“ Für das Verständnis der Seni- oren wird es seitens der RINOVA noch



BAUFLEXI heißt:
gut koordinieren

Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Torsten Haubold

ein besonderes Dankeschön geben, er- gänzt der Geschäftsführer Jörg Baunack.



„Übrigens arbeiten wir auch mit eini- gen Pflegediensten in Dresden zusam- men und machen **Wohnungen barriere- frei**“, setzt Torsten Haubold fort. „Die Umbauten versetzen die Bewohner wieder in der Lage, ihren Alltag in ge- wohnter Umgebung in größerem Maße eigenständig und selbstbestimmt zu bewältigen.“

STRANGSANIERUNG IM BEWOHNTE ZUSTAND

GEBÄUDE MIT 40 WOHNHEITEN WIRD SANIERT

Gut vierzig Jahre haben die Steig- und Fallleitungen auf dem Buckel, die gegenwärtig von den Monteuren des Service-Centers Berlin in Wohnungen in Berliner Stadtbezirk Tempelhof-Schöneberg zurückgebaut werden. „Für vier bis fünf Wochen sind wir in einem Aufgang mit sechs Etagen zugange.“ so Center-Leiter Detlef Gamradt „Da die Umbauten in bewohntem Zustand erfolgen, ist ein rücksichtsvolles Arbeiten meiner Leute enorm wichtig.“ Der erste Strang ist bereits fertiggestellt, die neuen Leitungen für Trink- und Abwasser sind eingebaut und angeschlossen, so dass das Leben der Bewohner wieder in den gewohnten, geordneten Bahnen verlaufen kann. „Dass wir mit der Sanierung eines weiteren Stranges vom Eigentümer beauftragt wurden, spricht für uns.“ resümiert Gamradt. Gründe hierfür sieht er einerseits natürlich in der erwarteten guten Qualität, aber gleichermaßen auch im Service, insbesondere ein gutes Verhältnis zu den Mietern ist essentiell.

Leistungsumfang des RINOVA Service-Centers Berlin:

- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung von Sanitär und Heizungsanlagen sowie Reparatur und Service-Leistung
- Havariedienst- und 24-Std.-Service
- komplette Wohnungssanierung mit allen erforderlichen Gewerken einschließlich deren Koordinierung

Das RINOVA Service-Center mit seinen zehn angestellten Mitarbeitern und zwei Handwerksmeistern verschiedener Gewerke renoviert, saniert und modernisiert Leerwohnungen – schnell, zuverlässig und in hoher Qualität.



**BAUFLEXI heißt:
Guter Service**

Service-Center-Leiter
Handwerksmeister
Detlef Gamradt

PROJEKTE IN PIRNA UND BAD SCHANDAU

VIELES IST DABEI UNTER EINEN HUT ZU BRINGEN

Die **Alte Feuerwache in Pirna** ist vielen ein Begriff, ist es doch ein interessanter Veranstaltungsort und Zuhause des Vereins Uniwerk e.V. geworden. Für die Abteilung von Jörg Sieber war sie in letzter Zeit auch Baustelle, denn in drei Bauabschnitten wurde die gesamte Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation erneuert und modernisiert. „Für mich ist es immer wichtig, von der Auftragserteilung an einen guten Draht zum Bauherrn aufzubauen, um einerseits schnell zu einer verbindlichen Bauablaufplanung zu kommen und andererseits in der Terminabstimmung ein für das Projekt förderliches Maß an Flexibilität aufbringen zu können“, so Jörg Sieber „Und das

reicht bis zu einer zeitnahen Abrechnung. Meist hat der Bauherr eine Woche nach Abschluss der Bauarbeiten die Rechnung zur Prüfung vorliegen.“



BAUFLEXI heißt:
optimal Kontakt
halten

Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Jörg Sieber



Im 5-Sterne-Hotel „**Elbresidenz**“ **Bad Schandau** wurde der Heizkessel gewechselt. Das war insofern eine nicht alltägliche Aufgabe, da für den Transport ein Schwerlastkran notwendig war, der den 1,3 Tonnen schweren Kessel an Ort und Stelle ins Dachgeschoss hob, um vor dem nächsten Hochwasser besser gewappnet zu sein.



NEUSTREHLEN MÜSSTE ES HEISSEN

DER ALTE DORFKERN ERHÄLT EIN VÖLLIG NEUES GESICHT



**BAUFLEXI heißt:
vor Ort sein**



**Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Thomas Hess**

Es geht voran am Wasaplatz. Nicht nur der Ausbau der Straßenbahnlinie und die Verlegung der Haltestelle machen (endlich) Fortschritte. Verglichen dazu errichtet die GAMMA-Immobilien GmbH eine Ecke weiter in **Altstrehlen** geradezu im Sprinttempo zwei neue Gebäude. Im hinteren Gartenhaus wurden durch die Monteure der Abteilung von Thomas Hess neben der kompletten HLS-Rohmontage bereits ca. 500m² Fußbodenheizung fertig installiert. Die Aufheizphase beginnt in Kürze! In ca. acht Wochen wird dort auch die Feinmontage der ersten zwölf Bäder abgeschlossen sein. Im Vorderhaus sind derzeit fünf Kollegen auf der Baustelle zugange, die Trinkwasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen für insgesamt 28 Wohneinheiten fachgerecht zu verlegen. „Im Durchschnitt bin ich jede Woche an zwei Tagen auf jeder meiner Baustellen“, sagt Hess. Gute Vorplanungen, konkrete Absprachen

zwischen allen Beteiligten, kurze Wege und geschultes Montagepersonal sieht Thomas Hess als wesentliche Faktoren, um auf den Baustellen fristgerecht Qualität zu liefern. „Hört sich einfach an, ist es aber nicht. Aber eine einfache Regel habe ich mir doch zu eigen gemacht – ein Vielleicht gibt es bei mir nicht!“



Auch im Dresdner Hechtviertel war die Abteilung 39 aktiv. Innerhalb des Neubaus des Mehrfamilienhauses **Rudolfstraße 19** mit sechs Wohneinheiten und Tiefgarage installierten sie im Auftrag der basis Id GmbH die HLS-Anlage.

BAUEN AM FICHTEPARK

RINOVA BAUT FÜR GAMMA-IMMOBILIEN IN DRESDENS WESTEN

Wohnen am Park nennt sich das Stadthaus, das die GAMMA-Immobilien in einem der schönsten Stadtteile Dresdens errichtet. Direkt am Fichtepark steht das Mehrfamilienhaus kurz vor seiner Fertigstellung. „Bei den Wohnungen wird vom Bauherrn viel Wert auf Individualität gelegt“, erzählt Mirko Schaffrath, der Leiter der Abteilung Fliesen/Naturstein. „Mit allen Eigentümern wurden die Bemusterungen für die Boden- und Wandfliesen in den Bädern und Küchen vorgenommen und optimale Designlösungen



**BAUFLEXI heißt:
Kunden beraten**

Abteilungsleiter
Mirko Schaffrath

gefunden. In einer Wohnung wurden in Wohnzimmer und Bad Natursteinwände vor die eigentliche Wandfläche geblen-det. So etwas bauen selbst wir nicht al-ler Tage. Diese Bruchsteinoptik gibt den Räumen ein einzigartiges Gepräge. Ich denke, mit der Wirkung wird der Eigen-tümer sehr zufrieden sein“, fasst Mirko Schaffrath zusammen.

Seit Jahresanfang waren durch-schnittlich drei der Mitarbeiter der Abteilung auf dieser Bau-stelle. Ende April waren alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen. Im glei-chen Zeitraum verlegte das zweite Montageteam der Abteilung in Dres-den-Striesen Fliesen und Naturstein in acht Eigentumswohnungen im Neubau **Laubstraße**. „Auch hier wurde hoch-wertig gebaut. In einer der Wohnungen verlegen wir z. B. Fliesen im Format 60 x 120 cm, die das moderne Ambiente der Räume noch unterstreichen.



FARBTRENDS 2019

FRISCHE FARBEN FÜR WOHNUNGEN IM HECHTVIERTEL

Was vor einigen Jahren die Dresdner Neustadt war, wird zunehmend das gegenüberliegende Hechtviertel – ein gesunder Mix aus Wohn- und Arbeitsgegend, gepaart mit einigen kultigen Szene-Einsprengseln. In der **Scheunenhofstraße 3** entstehen gegenwärtig im Auftrag der Finanzkanzlei Wittig drei moderne Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 18 Eigentumswohnungen, hauptsächlich als stark nachgefragte Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen. Die Malerabteilung der RINOVA gibt den Wohnungen und Treppenhäusern mit Farbe noch den letzten Schliff.

Doch – welche Farben liegen in diesem Jahr im Trend? Freundlich und entspannt soll es im Wohnzimmer sein – gemütlich, ohne bieder zu wirken. An den Wänden finden sich warme, helle

Farbtöne, wie sie der Frühling hat. Akzente setzen dann Einrichtungsgegenstände in Rot, Orange und Gelb. Etwas kühler geht es hingegen im Arbeitsbereich und im Schlafzimmer zu. Ein helles Grün oder ein frisches Hellblau ergänzen klassisches Weiß oder angesagtes Lichtgrau.

Und sonst so?

Zu den Baustellen der Abteilung Maler zählen auch die Bauvorhaben **Großmannstraße** und **Laubestraße 22**. Vom Dach bis hinunter in die Tiefgarage kümmern sie sich um alles, wo Farbe an Wände und Decken aufgetragen werden soll.



Übrigens:

Malermeister **Maik Ronge** verlässt die Abteilung im Sommer, seine Nachfolge wird Handwerksmeister **Alexander Froberg** am 1. Juli antreten. Wir bedanken uns und wünschen alles Gute auf seinem weiteren Weg.

OLGA-AREAL, BAUFELD 4

RINOVA BAUT IN STUTTART-WEST

Auf der Fläche des Olgahospitals entsteht seit Herbst 2016 ein komplett neues Innenstadtquartier. Mitte 2019 sollen die Arbeiten auch auf dem Baufeld 4 abgeschlossen und die dringend benötigten Wohnungen an Eigentümer und Mieter übergeben worden sein. Die Mörk Immobilien baut hier drei verbundene Wohn- und Geschäftshäuser mit insgesamt 50 Wohneinheiten, darunter 14 Eigentumswohnungen. Dazu der Investor: „Hier entsteht ein Treffpunkt für Jung und Alt, der das typische Flair des Stuttgarter Westens widerspiegeln wird.“

**BAUFLEXI heißt:
Pläne einhalten**



Service-Center-Leiter
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Ronny Wild



Eine aktuelle Architektursprache, die sich durch einzeln ablesbare Häuser auszeichnet, verbunden mit zeitgemäßen Wohnungsgrundrissen, einem der modernsten Lebensmittelvollsortimenter als Mieter und ein interessanter Mix an kleineren Gewerbe-/Ladenflächen entlang der Bismarck-/Schloßstraße zeichnen das Quartier ‚Olga-Areal an der Schloßstraße‘ aus.“



Die Abteilung von Ronny Wild vom Service-Centers Heilbronn ist seit Ende April im Auftrag der Mörk GmbH dabei, in allen Bädern, WCs, Küchen und Abstellräumen die Fliesen zu verlegen. „Ende Juli müssen die Arbeiten beendet sein“, berichtet er, „um den straffen Zeitplan zu halten.“ Von entscheidender Bedeutung ist für ihn ein gutes Miteinander mit den anderen Firmen und Gewerken auf der Baustelle. „Kommunikation ist da das Wichtigste.“

Und sonst so?

Seit März verlegt das Team die Fliesen in 92 Mietwohnungen in Mannheim. Bauherr ist die GBG Mannheim, Auftraggeber eine Arbeitsgemeinschaft aus Züblin und Implenia. Der Auftrag umfasst die Verlegung von 1.500 m² Wandfliesen und 1.300 m² Bodenfliesen in Bädern, WCs und Küchen.

BECHTLE BAUT ZENTRALE WEITER AUS RINOVA ÜBERNIMMT KOMPLETTE SANITÄRINSTALLATION



Das Bechtle IT-Systemhaus erweitert seine Konzernzentrale in Neckarsulm. Anfang Februar starten die Bauarbeiten für ein frei stehendes Bürogebäude mit insgesamt ca. 35.300 m² Bürofläche, das Raum für 600 zusätzliche modernste Arbeitsplätze am Standort bietet. Der 8.700 m² große Erweiterungsbau wird bis Oktober 2020 fertiggestellt. Mittelpunkt des Gebäudes ist ein Atrium, das in einem Glasdach endet und auf allen Ebenen von Galerien umrahmt wird. Übrigens: Das zusätzliche Gebäude entsteht auf einem Geothermiefeld, das Energiegewinnung zur Beheizung und Kühlung der neuen Büroräume ermöglicht. Und: Mit 50 Ladepunkten für Elektro- und Hybridfahrzeuge ist das Gebäude eine der größten Elektroauto-Tankstellen Deutschlands. Das Service-Center Heilbronn der RINOVA Haustechnik und Ausbau wurde mit der kompletten

Sanitärinstallation im Neubau beauftragt. Bereits am Neubau des Bechtle-Logistikzentrums war das Team von Jürgen Blattert am Start und konnte mit seinen Leistungen überzeugen.



**BAUFLEXI heißt:
kompetent sein**



**Abteilungsleiter
Techniker HLS
Jürgen Blattert**

Im Rahmen des dritten Bauabschnitts am neuen Bürogebäude installieren sie die Trink- und Abwasserleitungen, die Dachentwässerung sowie die Sanitärbereiche mit 53 WC-Anlagen und Duschen. Insgesamt verkörpert der Auftrag eine Bausumme von ca. 400.000 Euro.

Bei UNS

erlernst du

DEINEN

Beruf und kannst

gut ausgebildet

in DEIN

eigenes Leben starten.

Wir suchen:

- Installateur Heizung, Lüftung, sanitär (m/w/d)
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (m/w/d)
- Kundendienstmonteur HLS (m/w/d)
- Meister Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Klick hier
und bewirb dich!

Für das Lehrjahr 2019/20 bieten wir Lehrstellen zum:

- Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (m/w/d)

